






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 12. Januar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Sonnseitig ist wegen der frühlingshaften Verhältnisse im Tagesverlauf vermehrt mit Selbstauslösungen zu rechnen. In sehr steilen, schattseitigen Hängen ist wegen des schlechten Schneedeckenaufbaues unverändert auf einzelne labile Schneebretter zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht sind die Temperaturen bis in etwa 3000m Höhe nicht unter 0 Grad gefallen. Sonnseitig herrschen frühlingshafte Verhältnisse, die Schneedecke ist feucht, aber gut verfestigt. Schattseitig ist der Schneedeckenaufbau ungünstiger: das Fundament besteht häufig aus aufbauend umgewandelten und damit störanfälligen Kristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das mächtige Hoch über Italien schwächt sich ab, bleibt aber heute und morgen wetterbestimmend. Erneut sonniges Wetter mit ein paar harmlosen hohen Cirruswolken am Nachmittag. Die Sichtverhältnisse bleiben ausgezeichnet, es weht leichter bis mäßiger Südwestwind. Die Temperaturen bleiben ungewöhnlich mild: um +7 Grad in 2000m, um +1 Grad in 3000m.

### TENDENZ

-  
-